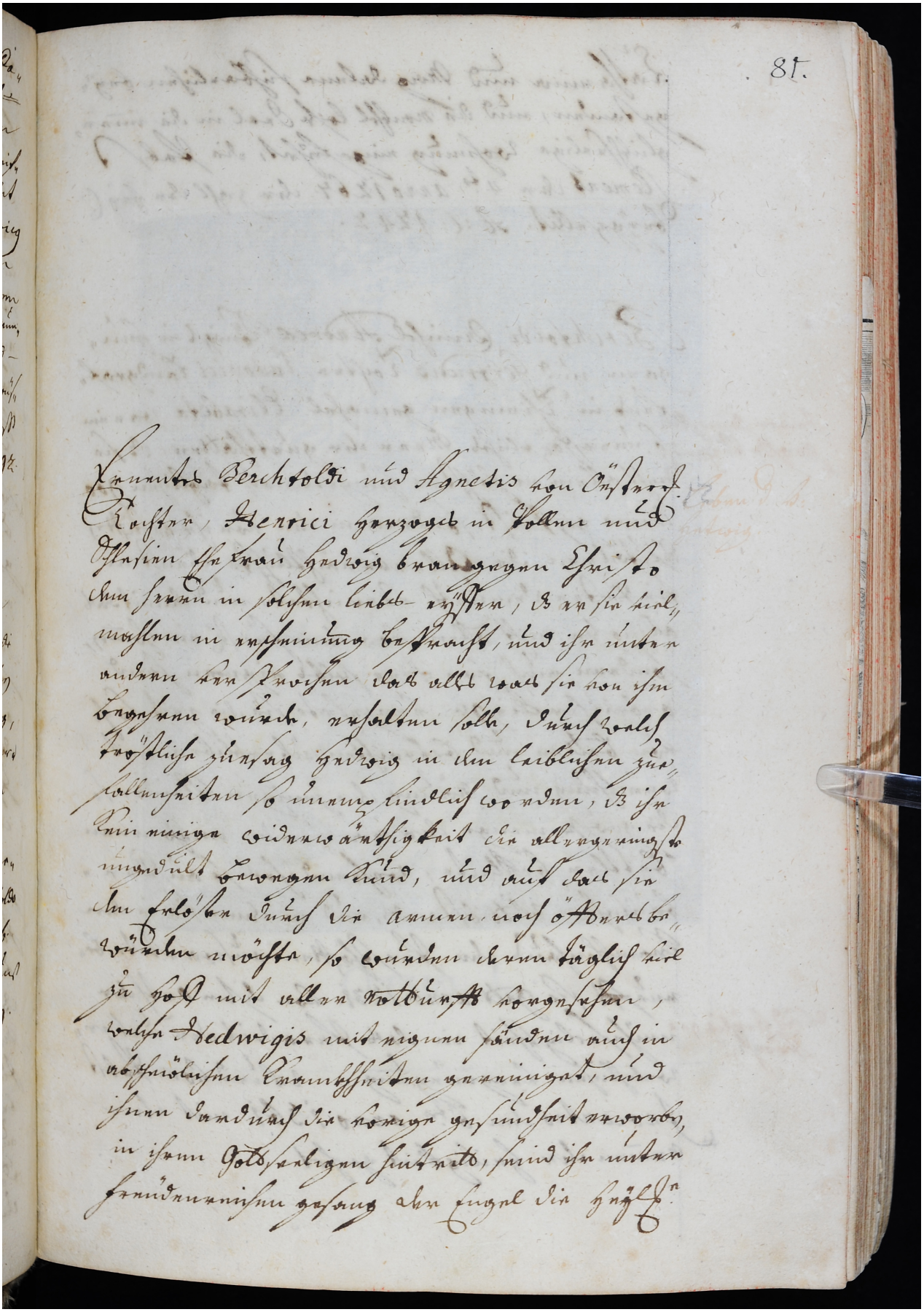
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



Herzoges Berchtoldi und Agnetis von Österreich
Tochter, Henrici Herzoges in Kärnten und
Oberstein Ehe Frau Hedwig Brandenburgischen Christo
dem Herrn in solchem Leben ergeben, es an sie viel
mahlen in ansehnung bestracht, und ihr unter
andern den Schwarzen Adler selbst von ihm
bronnen worden, zuhalten solle, durch welche
Tröstliche zusprüch Hedwig in den Leibleichen zu
Vollenzeiten so immer lindlich wardem, es ihr
mit einiger widerwärtigkeit die allergeringste
ungedult bewogen hätte, und auch daß sie
den Erlöser durch die armen noch öffentlich
würken wüßte, so wurden ihrem täglich viel
zu Hof mit allen notdürfftigen versehen,
welche Hedwigis mit eigenen händen auch in
verschiedlichen Krankheiten gewiniget, und
ihnen dardurch die ewige gesundheit erworben,
in ihrem Gottseligen fürsatz, sind ihr unter
freundlichem gesang der Engel die Seelen